



**Rechtsgrundlagen**  
Für diesen Bebauungsplan gelten:  
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 8 Nr. 1 der Vereinbarungs-  
novelle vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von In-  
vestitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979;  
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom  
15. September 1977.

**Planzeichenerklärung**

**Verkehrsflächen**

Strassenverkehrsflächen	Strassenbegrenzungsline	Strassenbegrenzungsline, die Strassenbegrenzung verläuft, die Strassenbegrenzung verläuft, die Strassenbegrenzung verläuft	Strassenbegrenzungsline
Strassenverkehrsflächen	Strassenbegrenzungsline	Strassenbegrenzungsline	Strassenbegrenzungsline

**Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen**

Flächen für Versorgungsanlagen	Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	Flächen für Ablagerungen
--------------------------------	---	--------------------------

**Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen**

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen	Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
--	--

**Grünflächen**

Grünflächen	Grünflächen	Grünflächen
-------------	-------------	-------------

**Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**

Wasserflächen	Wasserflächen	Wasserflächen
---------------	---------------	---------------

**Flächen für Aufschüttungen, Abragungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen**

Flächen für Aufschüttungen	Flächen für Abragungen	Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen
----------------------------	------------------------	---

**Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft**

Flächen für die Landwirtschaft	Flächen für die Forstwirtschaft
--------------------------------	---------------------------------

**Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft**

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft	Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
---	---

**Sonstige Planzeichen**

Sonstige Planzeichen	Sonstige Planzeichen
----------------------	----------------------

**STADT HILDESHEIM**

**Bebauungsplan Nr. 197A**  
Für das Gebiet Marienburger Höhe /  
Lechstedter Weg und  
2. Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. 197A

Maßstab 1:1000

<p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Längsschnitts...</p> <p>Hildesheim, den 12.8.1982</p> <p>Stadvermessungsamt Dr. Wegner</p>	<p>Für die Aufstellung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, den 12.8.1982</p> <p>Stadplanungsamt Krause</p>	<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim am 11.10.82 beschlossen. Der Auslegungsbereich wurde am 16.10.82, in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (1) BBauG erfolgte vom 25.10.82 bis 24.11.82. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, den 14.12.1982</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage Krause</p>	<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Fassung vom 29.3.1983, die 25.4.1983 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Die Auslegung ist am 16.3.1983, mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungstritte in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 17.3.1983</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage Krause</p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (1) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Fassung vom 29.3.1983, die 25.4.1983 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Die Auslegung ist am 16.3.1983, mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungstritte in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 4.5.1983</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage Krause</p>
<p>Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (1) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim am 11.10.82 beschlossen. Der Auslegungsbereich wurde am 16.10.82, in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (1) BBauG erfolgte vom 25.10.82 bis 24.11.82. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, den 12.8.1982</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage Krause</p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 12.6.1983, als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 14.6.1983</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage Krause</p>	<p>GENEHMIGT</p> <p>gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Vorlegung</p> <p>309 9-2102.2-247-54/58/83, vom heutigen Tage.</p> <p>Hannover, den 1.9.1983</p> <p>Bezirksregierung Hannover im Auftrage Krause</p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 21.9.1983 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 21.9.1983 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Hildesheim, den 21.9.1983</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage Krause</p>	